



Benutzer Handbuch

DELMIA Process Engineer[®]

ORACLE 11g Datenbank Upgrade



Vorwort

Willkommen im Benutzerhandbuch Datenbank – Upgrade ORACLE 11g!

Das vorliegende Handbuch führt Sie in die grundlegende Funktionsweise für den ORACLE Datenbank Upgrade auf 11g ein.



Auf die Funktionsweise der Installation von Oracle 11g wird in diesem Handbuch nicht näher eingegangen. Eine detaillierte Beschreibung der Installation von Oracle 11g finden Sie im Benutzerhandbuch **ORACLE 11g R2 Installation**. In diesem Handbuch wird ausschließlich der Funktionsumfang des ORACLE Datenbank Upgrade auf 11g beschrieben.

Bei der Entwicklung der Funktionen haben wir großen Wert darauf gelegt, das Programm übersichtlich und transparent zu gestalten.

Die Bedienung und Funktionsweise wird für Sie schnell und leicht erlernbar sein. Eine benutzerfreundliche Bedienoberfläche und eine übersichtliche Menüführung erleichtert es den Funktionsumfang beim Upgrade auf 11g schnell und sicher durchzuführen.

Trotzdem wird es noch Sachverhalte geben, die wir noch verbessern können. Sollten Sie daher Vorschläge für Verbesserungen unserer Software haben, so lassen Sie uns dies bitte wissen.

Jede konstruktive Kritik ist uns willkommen.

Dasselbe gilt selbstverständlich auch für das vorliegende Handbuch. Wenn Sie an der einen oder anderen Stelle dieses Handbuchs das Gefühl haben, dass die Funktionen oder die Programmführung nicht ausreichend erklärt werden, wenden Sie sich bitte an Ihren direkten DELMIA-Ansprechpartner.

Wir freuen uns auf Ihre Anmerkungen und Vorschläge.

Ausschluss jeder Haftung und Garantie

Unsere Programme und Handbücher wurden mit großer Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und entsprechend im Einsatz getestet. Jedoch wird keinerlei Haftung oder Gewähr dafür übernommen, dass die Software und die Beschreibungen fehlerfrei oder für spezielle Zwecke geeignet sind.

DELMIA übernimmt keine Haftung für sich aus der Verwendung dieser Software eventuell ergebende Schäden. Mit der Verwendung der Software erkennt der Benutzer diesen Haftungsausschluss an und stellt DELMIA von sämtlichen Ansprüchen frei.

Urheberrecht

Alle in unseren Unterlagen enthaltenen Informationen dürfen für interne Zwecke gerne kopiert und weiter verwendet werden, solange dies kostenlos geschieht und die Inhalte nicht verändert oder verfälscht werden.

Jede andere Form der Nutzung, insbesondere der Vertrieb auf CD- ROM oder in anderen Publikationen, insgesamt oder in Teilen, ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch DELMIA zulässig.

Teile dieser Software sind Eigentum der Unigraphics Solutions Inc. und urheberrechtlich geschützt. © 2012. Alle Rechte vorbehalten.

Teile dieser Software sind Eigentum der combit® GmbH und urheberrechtlich geschützt. Report-/Druckmodul List & Label® Version 15.0: Copyright combit® GmbH 1991-2011.

Änderungen

Darüber hinaus behält sich DELMIA das Recht von Änderungen und Verbesserungen des in diesem Handbuch beschriebenen Produkts zu jeder Zeit und ohne Ankündigung vor.

DELMIA und das 3DS Logo sind eingetragene Warenzeichen von Dassault Systèmes oder Ihren Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten oder in anderen Ländern.

Copyright © 2001 – 2011 Dassault Systèmes, Alle Rechte vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

ORACLE 11g Datenbank Upgrade	1
Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	4
Einleitung	5
Wie Sie das Handbuch einsetzen	5
Wie Sie Zeichen und Symbole lesen	6
Voraussetzungen für die Installation	7
Installationsvoraussetzungen	7
Hardwarevoraussetzung	7
Softwarevoraussetzung	7
ORACLE Datenbank auf 11g migrieren (Upgrade)	8
Datenbank-Upgrade durchführen	10
Tablespace	10
Datenbank-Upgrade mit Hilfe des DBAssistant-Tools durchführen	11
Daten importieren	15
Option Switch verwenden	18
Abbildungsverzeichnis	21
Tabellenverzeichnis	22
Index	23

Einleitung

In diesem Handbuch wird auf einfache und verständliche Weise erklärt, wie Sie den ORACLE Datenbank Upgrade auf 11g durchführen.

Ein ORACLE Datenbank Upgrade sollte ausschließlich von einem *Administrator* oder einem Mitarbeiter mit entsprechenden Rechten durchgeführt werden. Die Funktionen, die in diesem Handbuch beschrieben werden, müssen vor der Installation des Process Engineer oder des ENOVIA Manufacturing Hub ausgeführt werden.

Die Information in diesem Handbuch ist erforderlich, um den ENOVIA Manufacturing Hub auf der ORACLE Datenbank erfolgreich auszuführen. Weitere wichtige Informationen zur Installation und Funktionsumfang des Process Engineer werden im Benutzerhandbuch [Administration](#) beschrieben.



Wie Sie das Handbuch einsetzen

Dieses Handbuch ist bewusst knapp gehalten, damit Sie schnell die Bedienung und Funktionsweise beim ORACLE Datenbank Upgrade auf 11g kennen lernen.

Lesen Sie deshalb das *Benutzerhandbuch ORACLE Datenbank Upgrade* besonders gründlich durch. Lassen Sie sich führen: Verwenden Sie dazu das Inhaltsverzeichnis, die Überschriften und die Kopfzeile und folgen auch den Querverweisen, die Ihnen weitere Informationen liefern.

Nutzen Sie das Wissen, das Sie aus diesem Handbuch ziehen, für alle weiteren Planungsschritte im Process Engineer.



Sie müssen jetzt nur mit Lesen anfangen.



Hinweis:

Denken Sie daran: zu den in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen für den Upgrade sollten Sie das Wissen aus dem Basis Handbuch hinzuziehen, in dem die allgemeine Einführung in den Process Engineer beschrieben wird.



Hier rufen Sie das Benutzer Handbuch [Allgemeine Einführung](#) auf.

Wie Sie Zeichen und Symbole lesen

Die Zeichen und Symbole, die in diesem und in allen weiteren Handbüchern verwendet werden, dienen nicht nur zur allgemeinen Verschönerung eines Handbuchs, obwohl das auch eine der Aufgaben ist, sie dienen vor allem der Benutzerführung, um Ihnen den Inhalt auf leicht verständliche Weise zu erklären. Kapitel und Kapitelabschnitte werden durch Überschriften eingeleitet. Die Überschriften haben entsprechend der Verwendung unterschiedliche Schriftgrößen.

Nachfolgend wird Ihnen die Bedeutung der Symbole erklärt:



Mit diesem Symbol werden Textstellen bezeichnet, die den Funktionsumfang beschreiben, den Sie in einem Kapitel kennen lernen werden. Es steht daher in der Regel am Anfang eines Kapitels oder Abschnitts. Zudem werden wichtige Textstellen mit diesem Zeichen hervorgehoben.



Hinweis

*Mit diesem Symbol werden Hinweise gekennzeichnet, die zu einem Thema noch zusätzliche Informationen liefern, die für das Weiterarbeiten sehr wichtig sind. Das Hinweis-Zeichen kann sowohl an einem Kapitelanfang als auch bei einer bestimmten Textstelle im Kapitel stehen. Die Texte, die mit diesem Zeichen eingeleitet werden, sind zusätzlich mit dem Wort **Hinweis** gekennzeichnet. Der Text selbst ist immer kursiv geschrieben.*



Achtung

*Mit diesem Zeichen werden Sie auf Sachverhalte aufmerksam gemacht, die zu möglichen Fehlern bei der Bedienung des Programms führen könnten und die Sie daher beachten sollten. Das Achtung-Zeichen kann sowohl an einem Kapitelanfang als auch bei einer bestimmten Textstelle im Kapitel stehen. Die Texte, die mit diesem Zeichen eingeleitet werden, sind zusätzlich mit dem Wort **Achtung** gekennzeichnet. Der Text selbst ist immer kursiv geschrieben.*

Beispiel

Mit diesem Symbol werden Sie auf Beispiele aufmerksam gemacht, die einen Sachverhalt verdeutlichen.



Mit diesem Symbol werden die einzelnen Bedienschritte einer Handlungsanweisung gekennzeichnet. Mit Handlungsanweisungen werden Bedienschritte beschrieben, um beispielsweise ein Menü zu öffnen oder eine Funktion auszuführen.



Mit diesem Symbol werden Aufzählungen gekennzeichnet. Das Aufzählungssymbol kann sowohl für eine Gliederung eines Fließtextes verwendet werden als auch stichpunktartig Themenschwerpunkte aufzulisten.



Mit diesem Symbol werden Sie darauf aufmerksam gemacht, dass es zu diesem Thema noch weitere Informationen in einem anderen Handbuch gibt.

Voraussetzungen für die Installation

Sie sollten folgende Voraussetzungen geklärt haben, bevor Sie mit der Installation beginnen:

Installationsvoraussetzungen

- DVD mit ORACLE 11g Database Release 11.1.0.6.
- ORACLE 11g Database Enterprise Edition oder Standard Edition
- Mindestvoraussetzung für Oracle 11g ist DPE R20. Oracle 11g wird ausschließlich ab DPE R20 unterstützt.

Hardwarevoraussetzung

- Mindestens 2400 MHz CPU, mindestens 2 GB Hauptspeicher
- 10 GB freier Speicherplatz auf der Festplatte

Softwarevoraussetzung

- Betriebssystem Windows Server 2003

Weitere detaillierte Informationen zu zertifizierten Betriebssystemen finden Sie unter dem nachfolgenden Link:

[https://support.oracle.com/CSP/ui/flash.html#tab=Certification
\(page=Certification&id=g43ybg1k\(\)\),\(page=CertificationSearch&id=g43yuk3\(\)\)](https://support.oracle.com/CSP/ui/flash.html#tab=Certification(page=Certification&id=g43ybg1k()),(page=CertificationSearch&id=g43yuk3()))

- Bitte legen Sie die **DVD** mit ORACLE 11g Database Standard Edition in das DVD Laufwerk Ihres Computers, auf welchem Sie die Datenbank installieren möchten.
- Starten Sie das Programm **setup.exe** im Hauptverzeichnis der DVD und folgen Sie den Installationsanweisungen am Bildschirm.

ORACLE Datenbank auf 11g migrieren (Upgrade)

Ein Upgrade ist ein sehr komplexer und oft auch zeitintensiver Vorgang. Es ist notwendig vor einem Upgrade die aktuellen *Readme-Dateien* des Oracle Supports zu lesen. Lesen Sie zudem die entsprechende relevante Oracle Literatur.



Hinweis

Empfohlen wird eine Migration mittels der herkömmlichem Export/Import Funktionalität. Obwohl mehr Speicherplatz notwendig ist und die Migration möglicherweise länger dauert, ergeben sich folgende Vorteile: die Reorganisation der Objekte wird durchgeführt und falls der exportierte Dump nicht explizit gelöscht wurde, kann bei Problemen auf die alte Version zurückgegangen werden.

Kompatibilitätsmatrix: In der Tabelle werden die unterstützten Versionen aufgezeigt, die den Mindestanforderungen entsprechen, und von denen **direkt** zu ORACLE 11g R2 gewechselt werden kann:

Quell-Datenbank	Ziel-Datenbank
9.2.4.0 (oder höher)	11.1.x
10.1.0.2.0 (oder höher)	11.1.x
10.2.0.1.0 (oder höher)	11.1.x

Tabelle 1: Direktes wechseln zu ORACLE 11g

In der Tabelle werden die unterstützten Versionen und Pfade aufgezeigt, die den Mindestanforderungen entsprechen, und von denen **indirekt** zu ORACLE 11g R2 gewechselt werden kann:

Quell-Datenbank	Ziel-Datenbank
7.3.3.0.0 (oder niedriger) → zu 7.3.4.x → zu 9.2.0.8 →	11.1.x
8.0.5.0.0 (oder niedriger) → zu 8.0.6.x → zu 9.2.0.8 →	11.1.x
8.1.7.0.0 (oder niedriger) → zu 8.1.7.4 → zu 9.2.0.8 →	11.1.x
9.0.1.3.0 (oder niedriger) → zu 9.0.1.4 → zu 9.2.0.8 →	11.1.x

Tabelle 2: Indirektes Wechseln zu ORACLE 11g

**Hinweis**

Nachfolgend die unterstützen Versionen, die den Mindestanforderungen entsprechen, und von denen direkt zu ORACLE 11g gewechselt werden kann: 9.2.0.4 / 9.2.0.5 / 9.2.0.6 / 9.2.0.7 / 9.2.0.8 / 10.2.0.4.

Bevor Sie ORACLE zu 11g migrieren, sollten Sie ein Backup Ihrer Datenbank vornehmen. Dies ist Aufgabe eines ORACLE Administrators. Für ein Backup Ihrer Daten lesen Sie bitte das Kapitel Export und Import im Benutzerhandbuch [Installation](#).



Datenbank-Upgrade durchführen

Sie können den Datenbankupgrade entweder mit Hilfe von Kommandozeilen durchführen oder das [DBAssistant-Tools](#) verwenden. Das [DBAssistant-Tools](#) kann im Start-Dialog der DPE-Installations-CD über den Menüpunkt *Daten-Bankassistent* aufgerufen werden.

Nach dem Starten des [DBAssistant-Tools](#) können Sie im angezeigten Dialog zwischen mehreren Optionen auswählen: ob ein Im- oder Export, ein Datenbankupgrade ausgeführt oder beispielsweise zwischen Datenbank-Server umgeschaltet werden soll.



Ein Beispiel für den Import von *Dumps* finden Sie im Benutzerhandbuch [Installation](#) im Kapitel Process Engineer Datenbank.

Siehe auch: [Datenbank-Upgrade mit Hilfe des DBAssistant-Tools durchführen](#).

Tablespace

Bitte beachten Sie, wenn Sie bei der Ausführung des Upgrade von einem vorhergehenden Release *Tablespaces* verwenden wie *Undo Tablespace*, *Index Tablespace* und *Default Tablespace* ist der Platzbedarf sehr viel höher als bei einer normalen Anwendung. Es wird voraussichtlich mindestens die doppelte Menge an *Tablespaces* benötigt werden.

Die Größe des *Undo Tablespace* sollte mindestens **4 GB** oder die Hälfte von der Größe des *ERGO_USR Tablespace* sein.

Datenbank-Upgrade mit Hilfe des DBAssistant-Tools durchführen

Um ein Datenbank Upgrade durchzuführen, müssen Sie sich bei der Datenbank anmelden. Stellen Sie zuvor sicher, dass *DPE* und *IPD Server* beendet sind, bevor Sie den *Dump* exportieren.

- ➔ Melden Sie sich entweder bei der Datenbank 9i oder 10g an, für welche Sie den Upgrade durchführen möchten.



Hinweis

Sie können den Export entweder mit dem DBAssistant-Tools durchführen oder ORACLE manuell exportieren.

- ➔ Selektieren Sie im Dialog *DBAssistant-Tools* die Option *Export*.

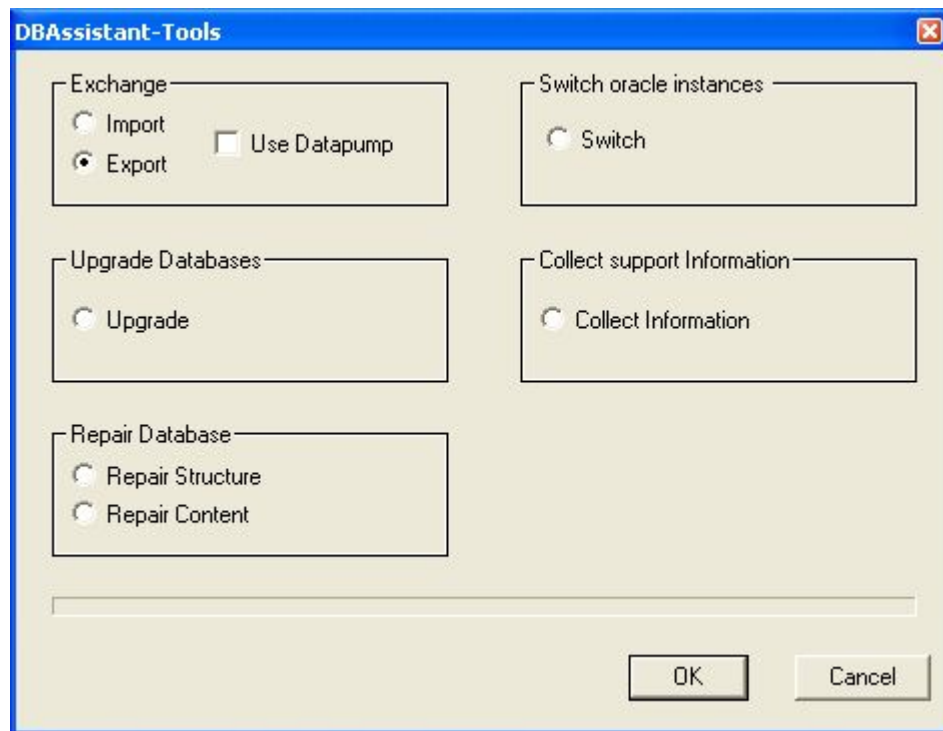


Abbildung 1: Dialog DBAssistant-Tools – Option Export

- Selektieren bei der Option *Process Engineer Release* aus dem Auswahlm Menü das *Release*.

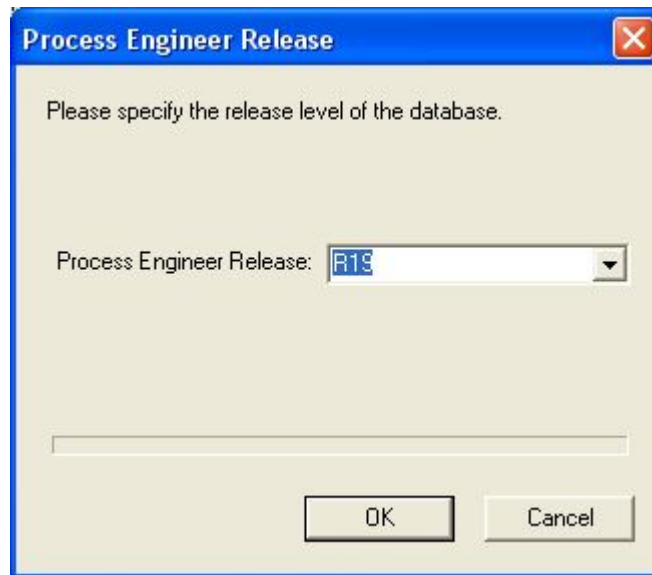


Abbildung 2: Dialog Process Engineer Release

- Geben Sie den *Username*, das *Passwort* und den *Servicenamen* im Dialog *ExportAssistant-Tool* an. Stellen Sie sicher, dass der Export erfolgreich durchgeführt werden kann, indem Sie für den Dump *E5_Database.DMP* den korrekten Pfad (Option *Filename*) angeben.

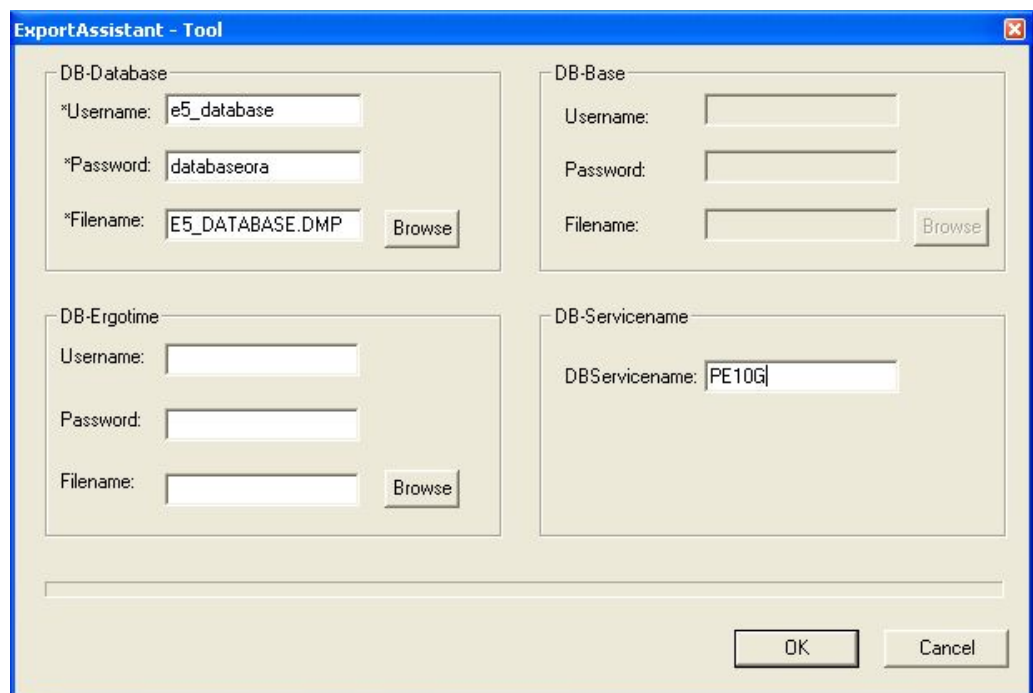


Abbildung 3: Dialog ExportAssistant-Tool

- Klicken Sie auf den Button *OK*, um den Export zu starten.

In einem DOS-Fenster wird der Arbeits-Fortschritt des Exports angezeigt.

```

C:\WINDOWS\system32\cmd.exe

D:\DELMIA\PPRServer\dbassistant\R17\db_scripts>del /q export\
D:\DELMIA\PPRServer\dbassistant\R17\db_scripts>exp e5_database/databaseora@PE10G
  file=e5_database.dmp compress=no log=D:\DELMIA\PPRSE~1\DBASSI~1\log\Export\exp
ort_e5_database.log STATISTICS=NONE

Export: Release 10.2.0.3.0 - Production on Thu Apr 2 13:09:12 2009

Copyright (c) 1982, 2005, Oracle. All rights reserved.

Connected to: Oracle Database 10g Enterprise Edition Release 10.2.0.3.0 - Produc
tion
With the OLAP and Data Mining options
Export done in UTF8 character set and UTF8 NCHAR character set
. exporting pre-schema procedural objects and actions
. exporting foreign function library names for user E5_DATABASE
. exporting PUBLIC type synonyms
. exporting private type synonyms
. exporting object type definitions for user E5_DATABASE
About to export E5_DATABASE's objects ...
. exporting database links
. exporting sequence numbers
. exporting cluster definitions
  
```

Abbildung 4: Export in Arbeit

In diesem Fenster wird angezeigt, dass der Export erfolgreich durchgeführt wurde:

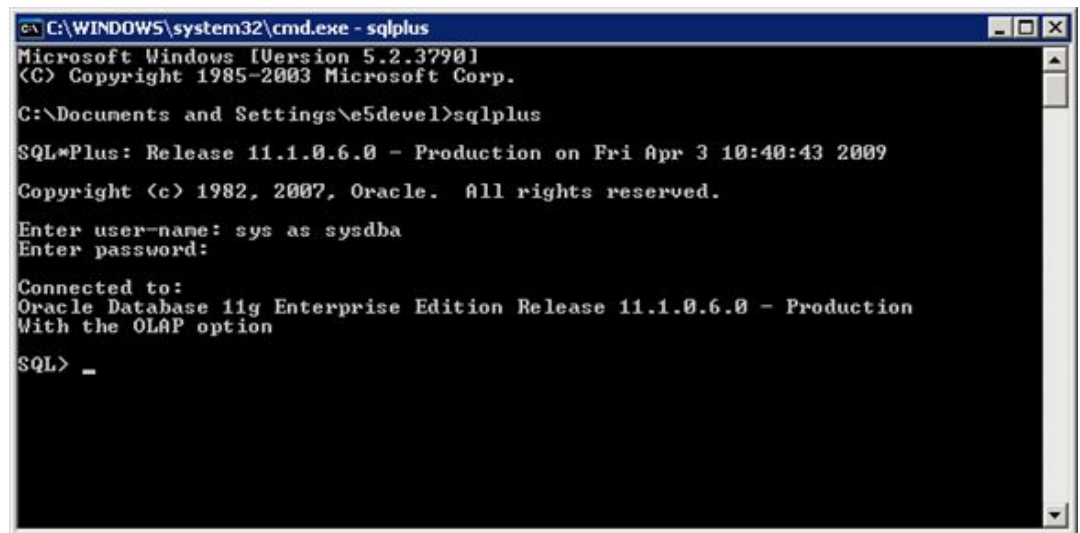
```

export_e5_database.log - Notepad
File Edit Format View Help

. . exporting table XDOVERSIONINFOC294V0 1 rows exported
. . exporting table XDOVISIONIELOC140V0 1 rows exported
. . exporting table XDOVISPROCESSGRAPHIC259V0 0 rows exported
. . exporting table XDOWAGEGROUPC190V0 9 rows exported
. . exporting table XDOWILIBRARY 1 rows exported
. . exporting table XDOWILIBRARYITEM 1 rows exported
. . exporting table XDOWORKERC142V0 0 rows exported
. . exporting table XDOWORKERREPRESENTATIONC141V0 1 rows exported
. . exporting table XDOWORKPOSITIONC146V0 0 rows exported
. . exporting table XEXPOSEDLINKSETC493V10 0 rows exported
. . exporting table XMUFUNCTIONNAMEC498V11 72 rows exported
. . exporting table XMURIGHTITEMC449V8 43 rows exported
. . exporting table XMURIGHTSUBJECTC435V8 7 rows exported
. . exporting table XMURULE 0 rows exported
. . exporting table XMURULETORIGHTSUBJECT 0 rows exported
. . exporting table XMUSINGLERC443V8 4 rows exported
. . exporting table XMUSERTOGROUPC445V8 7 rows exported
. . exporting table XPRICESETSC490V8 0 rows exported
. . exporting table XPTATTRIBUTE 3941 rows exported
. . exporting table XPTATTRIBUTEYPE 705 rows exported
. . exporting table XPTBROWSERID 33 rows exported
. . exporting table XPTCONFOBJEDITOR 536 rows exported
. . exporting table XPTFORMAT 0 rows exported
. . exporting table XPTGLOBALATTRIBUTEFORMATSPEC 0 rows exported
. . exporting table XPTGRP 337 rows exported
. . exporting table XPTPAGE 287 rows exported
. . exporting table XPTPARENTCHILD 613 rows exported
. . exporting table XPTPCINFO 1184 rows exported
. . exporting table XPTTYPE 671 rows exported
. . exporting table XSIMPLERS 1 rows exported
. . exporting table XTASKOBJECTC332V0 0 rows exported
. exporting synonyms
. exporting views
. exporting stored procedures
. exporting operators
. exporting referential integrity constraints
. exporting triggers
. exporting indextypes
. exporting bitmap, functional and extensible indexes
. exporting posttables actions
. exporting materialized views
. exporting snapshot logs
. exporting job queues
. exporting refresh groups and children
. exporting dimensions
. exporting post-schema procedural objects and actions
. exporting statistics
Export terminated successfully without warnings.
  
```

Abbildung 5: Export erfolgreich durchgeführt

- Speichern Sie die *Export Dumpdatei* (export dump file) in einem eigenen Verzeichnis ab, nachdem der Export erfolgreich durchgeführt wurde.
- Installieren Sie jetzt das Release **ORACLE 11g 11.1.0.6** (wenn erforderlich, installieren Sie das entsprechende Patch) in ein eigenes Verzeichnis. Nach der erfolgreichen Installation von ORACLE 11g, stellen Sie sicher, dass die Verbindung zur Datenbank hergestellt ist - verwenden Sie *sqlplus*.



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe - sqlplus
Microsoft Windows [Version 5.2.3790]
(C) Copyright 1985-2003 Microsoft Corp.

C:\Documents and Settings\e5devel>sqlplus

SQL*Plus: Release 11.1.0.6.0 - Production on Fri Apr 3 10:40:43 2009

Copyright (c) 1982, 2007, Oracle. All rights reserved.

Enter user-name: sys as sysdba
Enter password:

Connected to:
Oracle Database 11g Enterprise Edition Release 11.1.0.6.0 - Production
With the OLAP option

SQL> _
```

Abbildung 6: Datenbankverbindung mit Hilfe von sqlplus herstellen

Daten importieren

Nach dem Export und der Installation von ORACLE 11g führen Sie einen Import der Daten mit Hilfe des Dumps *E5_DATABASE.DMP* auf die 11g Datenbank durch, der zuvor für 10g oder 9i exportiert worden ist.

- ➔ Stellen Sie zuvor fest, dass die *tnsnames.ora* Datei einen 11g Datenbank-eintrag enthält.
- ⇒ Die *tnsnames.ora* Datei finden im Verzeichnis der Oracle- Installation im Verzeichnis *NETWORKADMIN*. Öffnen Sie die Datei im Verzeichnis *Network/Admin*. Überprüfen Sie, ob die Datei einen 11g Datenbankeintrag hat. Wenn kein Eintrag vorhanden ist, geben Sie in dieser Datei den Datenbankeintrag 11g ein.

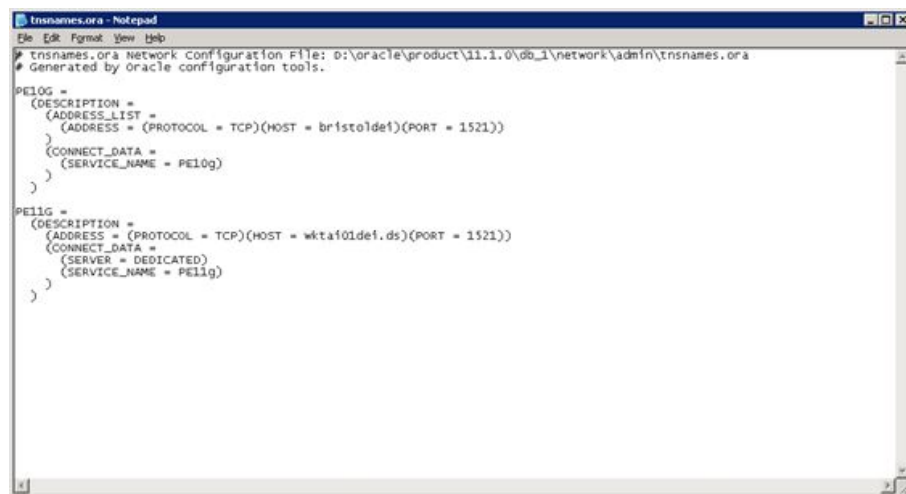


Abbildung 7: Dateneintrag 11g überprüfen

- ➔ Öffnen Sie das *DBAssistant-Tools*. Selektieren Sie die Option *Import*.

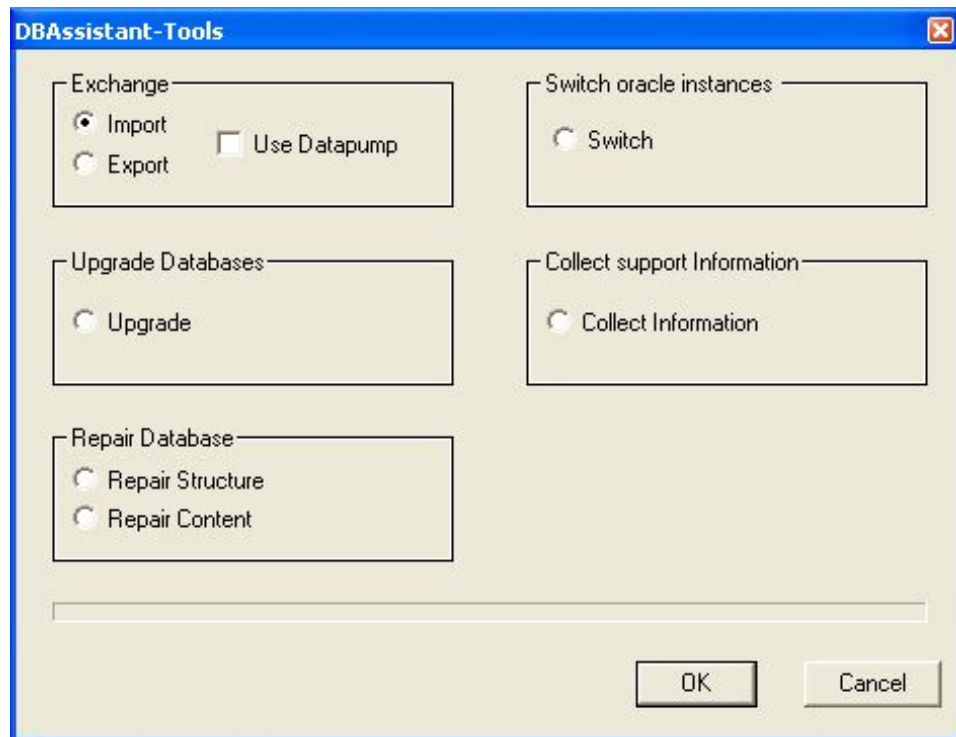


Abbildung 8: Dialog DBAssistant-Tools – Option Import



Hinweis

Verwenden Sie nicht die Option *Use Datapump*.

- ➔ Geben Sie im *Dialog ImportAssistant -Tool* bei der Option *DBServiceName* den Servicenamen PE11G (11g service name) an. Geben Sie den *Usernamen* und das *Passwort* für den Import an.

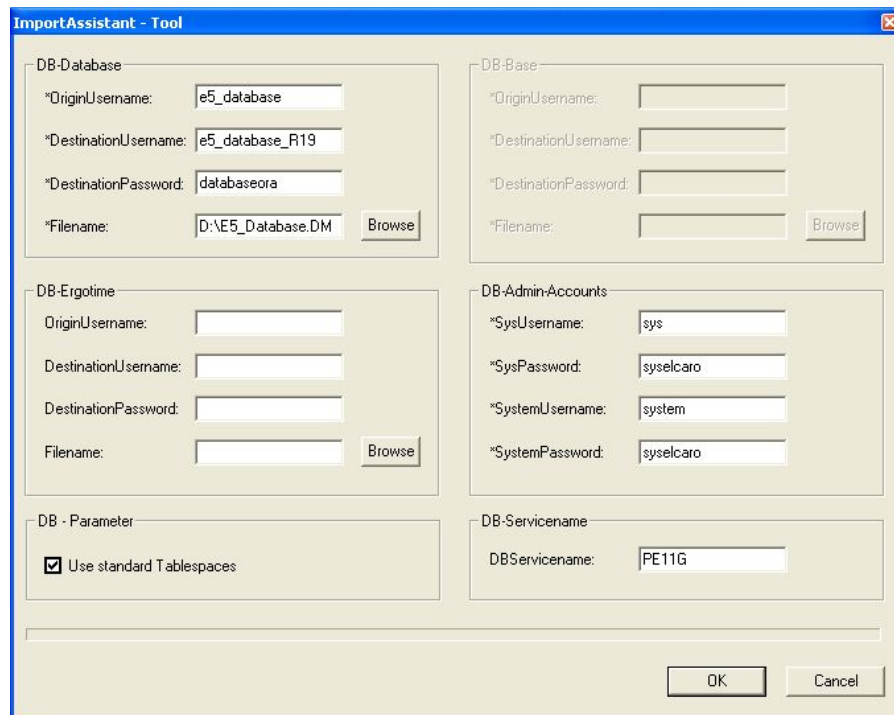


Abbildung 9: Dialog ImportAssistant-Tool

- ➔ Klicken Sie auf den Button **OK**, um den Import zu starten.

In diesem DOS-Fenster wird der weitere Verlauf des Arbeitsfortschrittes für den Import angezeigt:

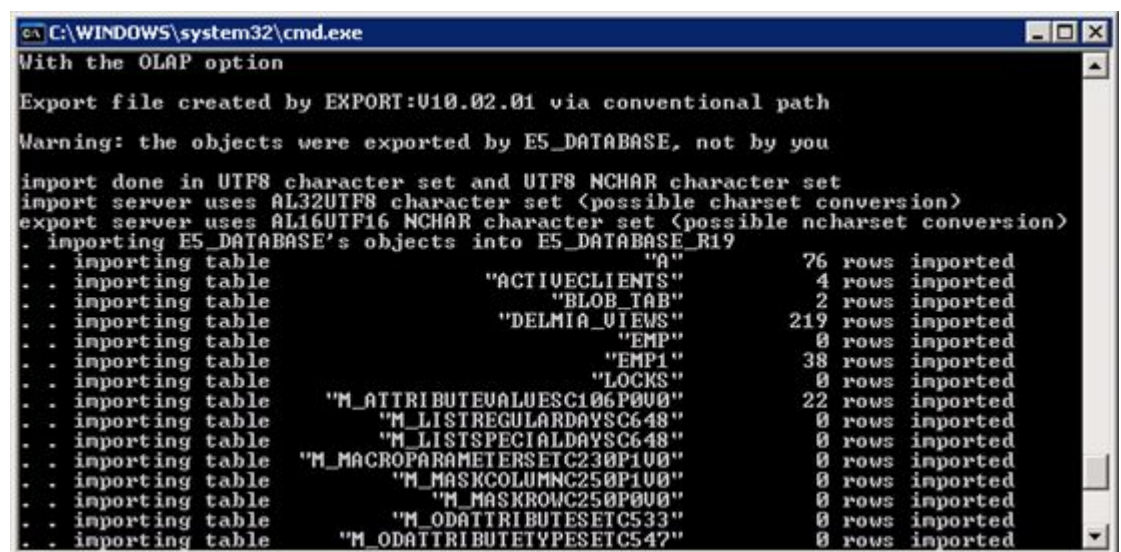


Abbildung 10: Weiterer Arbeitsfortschritt für den Import

Wenn der Import ohne Warnhinweise erfolgreich durchgeführt worden ist, wird dies im DOS-Fenster angezeigt. Wenn möglicherweise Warnhinweise angezeigt werden sollten, brechen Sie den Import ab. Überprüfen Sie anhand der Warnhinweise die Angaben und starten den Import nochmals.

```

C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
. . importing table      "XMUUSERTOGROUPC445U8"      12 rows imported
. . importing table      "XPRICESETSC490U8"          0 rows imported
. . importing table      "XPTATTRIBUTE"              5060 rows imported
. . importing table      "XPTATTRIBUTETYPE"          987 rows imported
. . importing table      "XPTBROWSERID"              37 rows imported
. . importing table      "XPTBROWSERID1"             38 rows imported
. . importing table      "XPTCONFOBJEDITOR"          549 rows imported
. . importing table      "XPTFORMAT"                 0 rows imported
. . importing table      "XPTGLOBALATTRIBUTEFORMATSPEC" 0 rows imported
. . importing table      "XPTGRP"                    375 rows imported
. . importing table      "XPTPAGE"                   356 rows imported
. . importing table      "XPTPARENTCHILD"             695 rows imported
. . importing table      "XPTPCINFO"                 1335 rows imported
. . importing table      "XPTPCINFO1"                1335 rows imported
. . importing table      "XPTTYPE"                   783 rows imported
. . importing table      "XSIMPLERS"                  1 rows imported
. . importing table      "XTASKOBJECTC332U0"          0 rows imported
Import terminated successfully without warnings.

D:\DELMIA\PPRServer\dbassistant\R19\db_scripts\db_scripts>sqlplus -s e5_database
_r19/databaseora@PE11G @sql\prc_alter_storage_clause_e5_database.sql

Procedure created.

```

Abbildung 11: Import erfolgreich durchgeführt

Option Switch verwenden

Nachdem der Import erfolgreich durchgeführt wurde, wählen Sie mit Hilfe der Option *Switch* die Oracle-Instanz aus.

➔ Öffnen Sie das *DBAssistant-Tools*. Selektieren Sie die Option *Switch*.

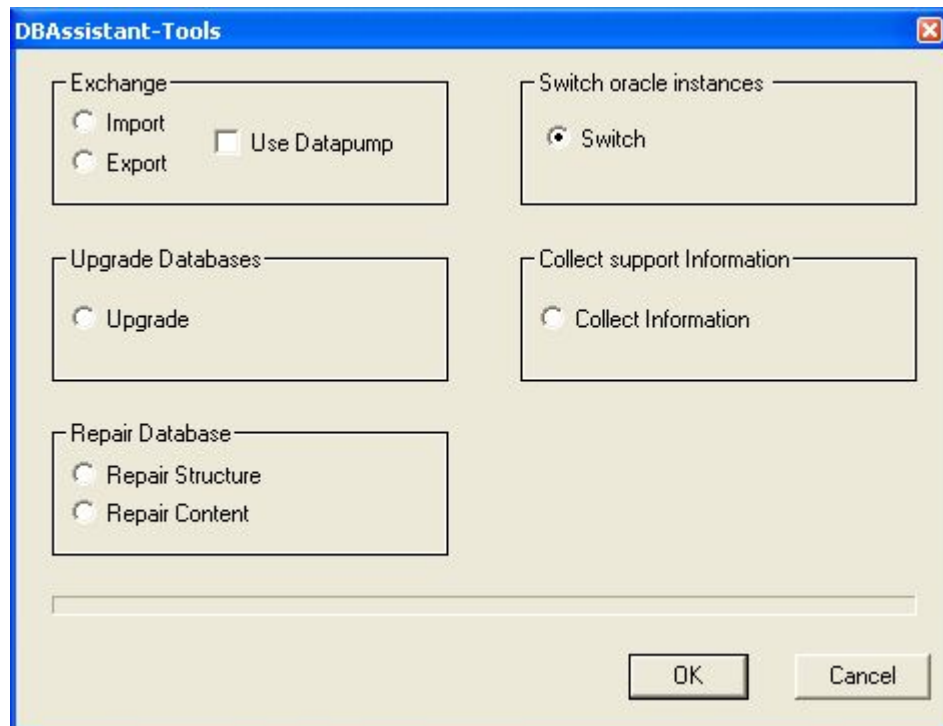


Abbildung 12: Dialog DBAssistant-Tools – Option Switch

- ➔ Selektieren Sie im Dialog *Oracle Instances* den Button *New*.



Abbildung 13: Dialog Oracle Instances

- ➔ Geben Sie im Feld *Name* den Servicenamen *PE11G* an. Geben Sie Usernamen und Passwort an.

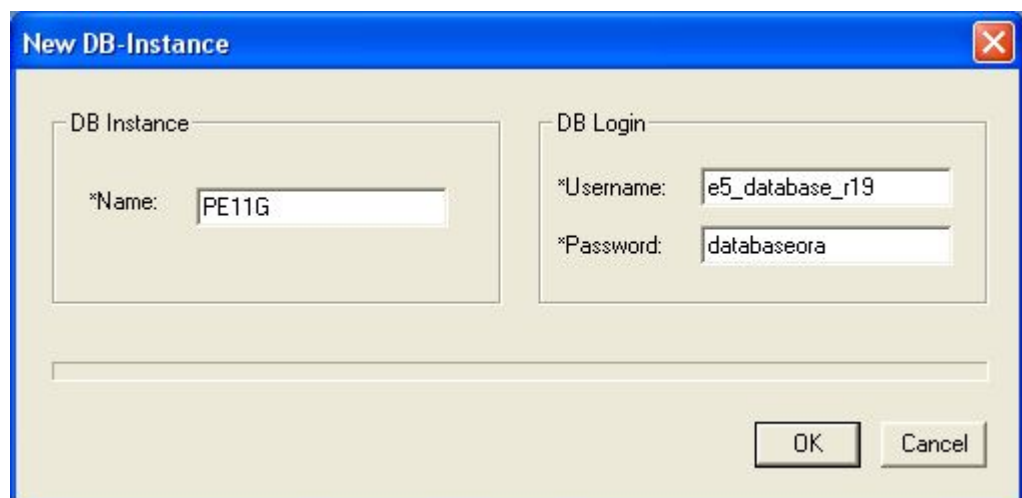


Abbildung 14: Dialog New DB-Instance

- Die Datenbank ist jetzt zu 11g gewechselt. Bestätigen Sie die Meldung mit dem Button **OK**. Schließen Sie danach den Dialog *DBAssistant-Tools* mit *Cancel*. Das Datenbank Upgrade ist nun vollständig durchgeführt.



Abbildung 15: Meldung – Datenbank gewechselt

- Nach dem das Datenbank Upgrade auf 11g durchgeführt wurde, können sie den DPE starten.
- Melden Sie sich mit Passwort und Namen im DPE an.



Abbildung 16: DPE – Dialog Benutzeranmeldung

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Dialog DBAssistant-Tools – Option Export	11
Abbildung 2: Dialog Process Engineer Release	12
Abbildung 3: Dialog ExportAssistant-Tool	12
Abbildung 4: Export in Arbeit	13
Abbildung 5: Export erfolgreich durchgeführt	13
Abbildung 6: Datenbankverbindung mit Hilfe von sqlplus herstellen	14
Abbildung 7: Dateneintrag 11g überprüfen.....	15
Abbildung 8: Dialog DBAssistant-Tools – Option Import	16
Abbildung 9: Dialog ImportAssistant-Tool.....	17
Abbildung 10: Weiterer Arbeitsfortschritt für den Import.....	17
Abbildung 11: Import erfolgreich durchgeführt.....	18
Abbildung 12: Dialog DBAssistant-Tools – Option Switch.....	18
Abbildung 13: Dialog Oracle Instances.....	19
Abbildung 14: Dialog New DB-Instance.....	19
Abbildung 15: Meldung – Datenbank gewechselt.....	20
Abbildung 16: DPE – Dialog Benutzeranmeldung	20

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Direktes wechseln zu ORACLE 11g	8
Tabelle 2: Indirektes Wechseln zu ORACLE 11g	8

Index

A

Allgemeines

Hardware.....	7
Software.....	7
Voraussetzungen zur Installation	7

B

Bedingungen

Direkt unterstützte Versionen	9
Export und Import.....	8
Mindestanforderung zur Migration.....	8

D

Datenbank-Upgrade

Daten importieren.....	15
------------------------	----

DBAssistant-Tools.....	11
Option Export	11
Option Switch	18
Tablespace.....	10

E

Einleitung

Handbuch verwenden	5
--------------------------	---

V

Vorwort

Einführung.....	2
Haftung.....	3
Urheberrecht	3
Zeichen und Symbole.....	6